

Soeben wird ausgeliefert:

Ein ergreifender Erlebnisbericht / Der Roman einer Epoche
Ein bedeutames Dokument zur deutschen Romantik

August Wilhelm Schlegel und Frau von Staël / Eine schicksalhafte Begegnung

Nach unveröffentlichten Briefen erzählt von Pauline de Pange
Mit einer Bildtafel. Leinen RM 12.50

Ein glückhafter Fund hat ein inhaltlich schweres, persönlich ergreifendes Buch entstehen lassen. August Wilhelm Schlegel, das Haupt der deutschen Romantik, zeigt sich in diesen bisher unbekanntem Briefen als der große Florettfechter mit dem französischen Geist. Seine dreizehnjährige Freundschaft mit Frau von Staël, an die seine Briefe gerichtet sind, ist innerlich und äußerlich voller Dramatik. Liebe und Politik, Ehrgeiz und Wahrheitsdrang, Treue und Temperament verzehren einander. Vor den Schergen Napoleons fliehen die beiden bis an die Grenzen Europas nach Wien, Moskau, Stockholm und London. Schlegel, der Dichter und Gelehrte, der großartige Vermittler und Übersetzer fremden Kulturguts, wird zum Politiker. Als Sekretär Bernadottes greift er in die Befreiungskriege ein, deren Vehemenz und Glut in den späteren Briefen aufflackert.

Pauline de Pange, eine Urenkelin der Staël, durch Familientradition und eigene Studien die geborene Interpretin, rankt um die historisch gewichtigen Briefe der Brüder Schlegel, um die von Jacobi, Schelling, Zacharias Werner, von Goethe, Wieland und Humboldt einen spannenden, die Fülle des Zeitalters spiegelnden Bericht. Ihr Werk wird den Kultur- und Literaturhistoriker nicht minder wie den Freund unverfälschter Geschichte fesseln.

Das 1.-5. Tausend ist durch Vorbestellungen vergriffen / Das 6.-7. Tausend erscheint Anfang Dezember

Das 8.-12. Tausend in Vorbereitung

H. GOVERTS VERLAG · HAMBURG

Ⓜ

4
H